

Neues Angebot in Burgdorf

Eine Kaffeebar fördert den Zusammenhalt



Die Kaffeebar in Burgdorf öffnet jeden Mittwoch

Quelle: zVg.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist wichtig, aber heutzutage laut einer repräsentativen Befragung rückläufig. Dagegen ist die Reformierte Kirche Burgdorf vorgegangen: Eine Kaffeebar möchte die Gemeinschaft im Ort fördern.

Mit der erstmals lancierten Studie zum Thema Zusammenhalt in der Schweiz, durchgeführt von Feldschlösschen, kamen interessante Resultate zum Vorschein. Wo erleben Schweizerinnen und Schweizer ein Gemeinschaftsgefühl? Die Ergebnisse zeigen, dass dieses Gefühl primär auf das Private beschränkt ist – entsprechend spielen öffentliche Orte eine geringere Rolle.

Ein Grund für das fehlende Gemeinschaftsgefühl in der Öffentlichkeit sind laut der Studie fehlende Begegnungsorte. Mehr als dreiviertel (81%) der Befragten sehen das Zusammenkommen in der Gastronomie oder bei Events als eine wichtige Grundlage für das Gemeinschaftsgefühl. Der Zusammenhalt wird mit Abstand am meisten durch gemeinsames Essen und Trinken gefördert (68%).

Kaffeebar mit vielfältigen Angeboten

Auf diesem Hintergrund eröffnete das Begegnungszentrum Neumatt am 14. Mai 2025 eine Kaffeebar für die Einwohner von Burgdorf. Lanciert wurde das Angebot von der Reformierten Kirche Burgdorf. Auf dem Hof des Begegnungszentrums Neumatt erwarten die Gäste jeden Mittwoch diverse Getränke, Gelato, Spiel und Gemeinschaft. «Wir schaffen damit einen Ort wo man sich erholen, spielen, geniessen und sich begegnen kann. Wir haben bereits sehr vieles so eingerichtet, damit sich gerade auch junge Familien aber auch Jugendliche im Begegnungszentrum Neumatt wohlfühlen», erklärte der Co-Leiter vom Begegnungszentrum Neumatt, Markus Wildermuth, im Interview mit Livenet.

Die Bilanz fällt nach einem Monat Betrieb sehr positiv aus. Es bestehe durchaus Bedarf und es hätten sich bereits neue Begegnungen ergeben. «So hat etwa spontan eine Gästin mit einem bisher fremden Kind Ping Pong gespielt und die Regeln dazu gleich auch noch beigebracht. Oder es entstanden spontane Gespräche unter Gästen. Kinder übten spontan auf der Bühne einen Tanz und zeigten diesen begeistert allen die vor Ort waren.»

Auch Raum für junge Menschen



An der Popcorn-Maschine herrscht grosser Andrang.

Quelle: zVg.

Wie die Kaffeebar zeigt, sucht die Kirche nach neuen Wegen, um näher zu den Menschen zu kommen. Hierfür hat die reformierte Kirche in Burgdorf diverse Projekte lanciert. Wildermuth erklärt: «Die Kaffeebar ist nur ein Teil vom Ganzen. Damit wir auch ab September regelmässig ein Gastronomieangebot anbieten können, benötigen wir eine Bau- und Gastrobewilligung. Weitere grössere Projekte die aktuell am Laufen sind, ist etwa die Neuerschliessung von Räumen für Jugendlichen und jungen Erwachsene im Untergeschoss mit einer Fläche von über 160 Quadratmeter. Weiter kommen immer mehr Interessierte vorbei und haben Projektideen, die wir begleiten.»

So will man gerade auch die Jugend im Blick behalten. «Es ist eine wunderschöne Aufgabe, gemeinsam neuen Raum für junge Menschen zu schaffen, den es zuvor an diesem Ort mit so viel Potenzial nicht gab.»

Weitere Informationen zur Kaffeebar [finden sich hier](#).

Zum Thema:

[Im Zentrum von Antwerpen: Liebe und Prophetie in einem trendigen Café](#)
[Treffpunkt für alle: «Bistro Inklusive» am Bahnhof Aarau eröffnet](#)
[Kaffee, Bibel und neue Gedanken: Im Bibelcafé entdecken, was Kraft und Hoffnung gibt](#)

Datum: 11.06.2025

Autor: Rebekka Schmidt / Florian Wüthrich

Quelle: Livenet

Tags

[Schweiz](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)